



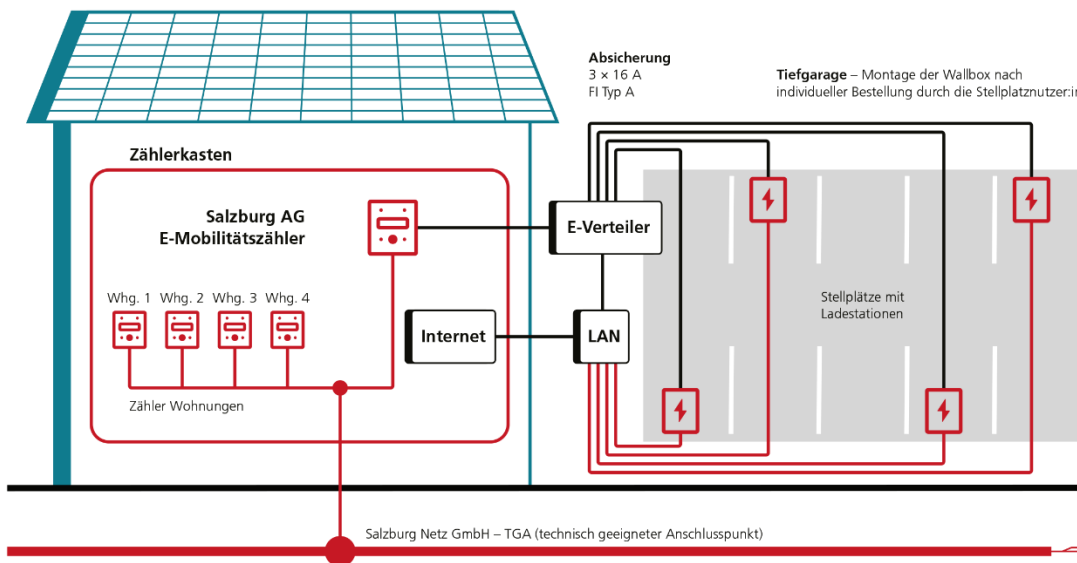
CHARGE.COMMUNITY GEMEINSCHAFTSANLAGE MIT LASTSTEUERUNG

E-AUTO LADELÖSUNGEN

Die Zukunft fährt elektrisch und statt zur Tankstelle fahren zu müssen, lädt das Auto bei Bedarf einfach am eigene Stellplatz zuhause. Ist es wirklich so einfach? Ja, denn mit der Charge.Community der Salzburg AG **machen Sie Ihr Gebäude zukunftsfähig** und die Bewohner:innen profitieren vom integrierten Lastmanagement und dem sicheren Laden an eigenen Wallboxen. Die Abrechnung der benötigten Energie erfolgt dabei komfortabel direkt zwischen der Salzburg AG und den Stellplatznutzer:innen.

So funktioniert das E-Auto-Laden in Ihrer Immobilie

Über einen zusätzlichen E-Mobilitäts-Zähler im Hausverteiler werden die einzelnen Wallboxen bei den Stellplätzen angebunden. Dazu wird eine entsprechende Stromzuleitung und ein Internetzugang benötigt.



Bei Neubau und Sanierungen können Sie die entsprechenden Voraussetzungen bereits bei der Planung berücksichtigen. Im Bestand ist eine entsprechende Nachrüstung nötig. Einen Leitfadens hierzu finden Sie in **unserem Planungshandbuch für Wohnbau und Parkgaragen** auf der Website der Salzburg AG: salzburg-ag.at/gemeinschaftsgarage

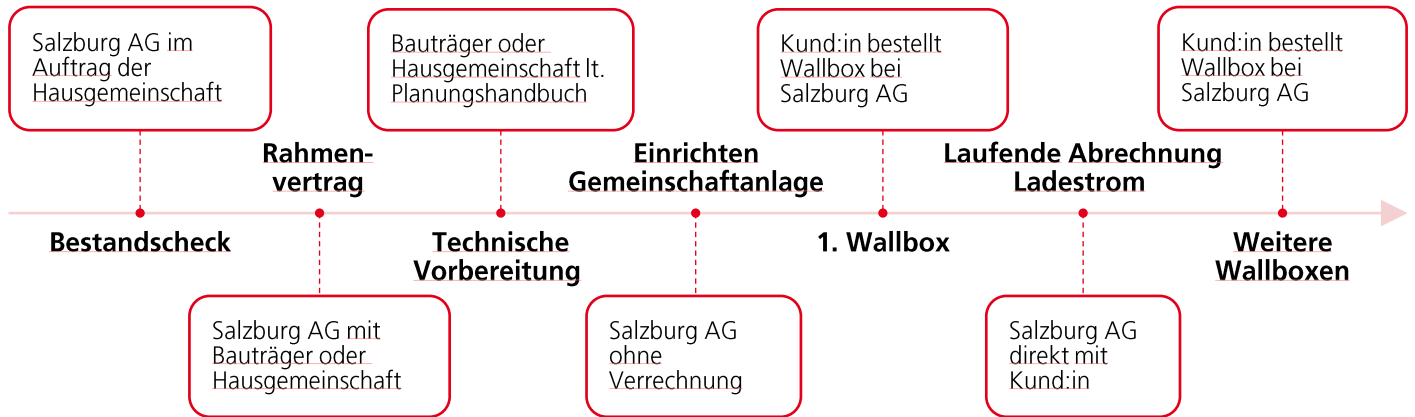
Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation

Firmensitz: Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich, T +43/662/8884-0,
office@salzburg-ag.at, www.salzburg-ag.at, UID: ATU33790403, Offenlegung nach § 14 UGB:
Aktiengesellschaft, Salzburg, Landesgericht Salzburg, Firmenbuch: FN 51350s,
Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg, IBAN: AT66 3500 0000 0004 5005
BIC: RVSAAT2S, Salzburger Sparkasse, IBAN: AT81 2040 4000 0000 1800, BIC: SBGSAT2SXXX



CHARGE.COMMUNITY

Ablauf beim Errichten einer Charge.Community Gemeinschaftsanlage:



Technische Voraussetzungen

Für die Gemeinschaftsanlage mit Lastmanagement sind folgende Voraussetzungen nötig:

- › Freier Platz im Zählerverteiler für einen Zähler
- › Internetanbindung: bei Tiefgaragen ist ein LAN-Verbindung mit Salzburg AG Internet notwendig (aktuell Koax-Anbindung)
 - › Alternativ bei Freiflächen: Anbindung über SIM-Karte möglich
- › LAN-Verteiler/Switch sowie Verlegung von Koax-Kabel vom Hauptverteiler zum Netzwerkschrank
- › Leerverrohrungen/Kabelwege sowie Kabeltassen zu den einzelnen Parkplätzen

Alle Details und Planskizze siehe Planungshandbuch für Wohnbau und Parkgaragen: salzburg-ag.at/gemeinschaftsgarage

Leistungen der Salzburg AG:

- › Errichtung und Betrieb der Gemeinschaftsanlage mit Lastmanagement
- › Individueller Vertrag und Abrechnung der Energie mit der Stellplatznutzer:in durch die Salzburg AG.

Rahmenvertrag mit der Salzburg AG

Für das Objekt wird ein individueller Vertrag über die Errichtung der vorgesehenen Ladepunkte abgeschlossen.

Vorteile:

- › Übernahme der Kosten für die Netzbereitstellung durch die Salzburg AG, somit kein Leistungsnachkauf seitens der Hausgemeinschaft oder einzelner Eigentümer:innen notwendig.
- › Ladeleistung bis zu 11 kW je Stellplatz.
- › Abwicklung der Installation der einzelnen Wallboxen sowie die darauf folgende Abrechnung des Ladestroms direkt mit den einzelnen Stellplatznutzer:innen. Damit ergibt sich außer den technischen Voraussetzungen kein weiterer Aufwand für die Hausgemeinschaft oder Hausverwaltung.
- › Entspricht den gesetzlichen Definition einer „Gemeinschaftsanlage mit Laststeuerung“.

Installation der Wallbox am Stellplatz

Die Stellplatznutzer:in schließt individuell einen Kaufvertrag für eine Wallbox sowie einen separaten Dienstleistungsvertrag für die Abrechnung des Strombezugs mit der Salzburg AG ab. Die Wallbox wird von der Salzburg AG am jeweiligen Stellplatz installiert und die benötigte Ladeenergie wird direkt mit dem Kunden abgerechnet. Für dieses Service verrechnen wir monatlich eine Gebühr gemäß der gültigen Preise.